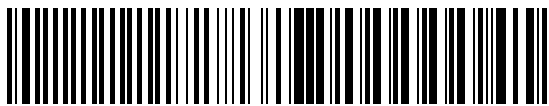




Elektrische Betriebsanleitung

Status - Meldemodul



0000000 0000 51171339 XXXXX



51171339 - c 12.2014

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
BESCHREIBUNG	4
MONTAGE	5
BEFEHLSEINGÄNGE	6
MELDEKONTAKTE	7
PROGRAMMIERUNG DER TORSTEUERUNG	8

Service Elektrotechnik

☎ 0049 - (0)211 - 500 90 700

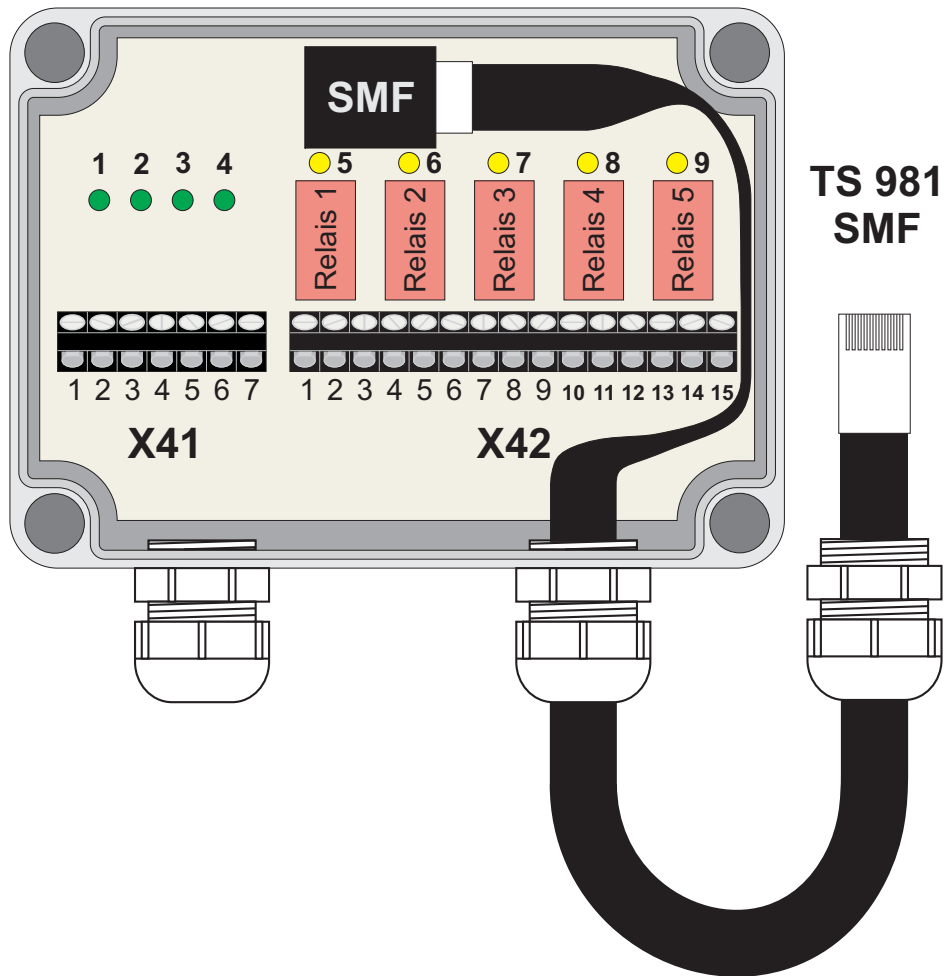
www.gfa-elektromaten.de

BESCHREIBUNG

Für Torpositionen und Fehlermeldungen, stellt das Modul fünf potentialfreie Wechslerkontakte über die Klemmenleiste X42 zur Verfügung.

Vier Befehle können über der Klemmenleiste X41 an die Torsteuerung TS 981 - galvanisch getrennt - weitergeben werden.

Die aktiven Befehle und Meldungen werden durch LED's angezeigt.



SMF	Steckplatz
X41	Befehlseingänge
X42	Meldekontakte (potenzialfreie Wechslerkontakte Relais 1-5)



HINWEIS

Vor der Montage muss die Steuerung spannungslos geschaltet werden.

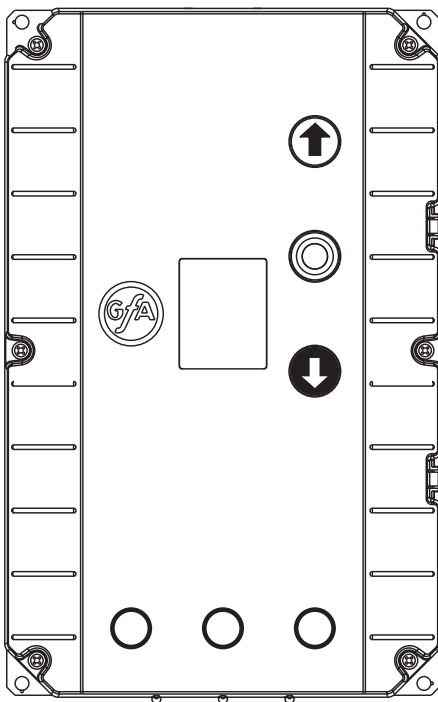
MONTAGE

Die Montage des Gehäuses sollte in unmittelbarer Nähe zur Torsteuerung platziert werden. Für den Anschluss des Moduls an die Torsteuerung TS 981 wird eine freie Kabeleinführung durch vorsichtiges Herausschneiden des Weichgummiverschlusses geöffnet. Durch die geöffnete Kabeleinführung wird das Kabel mit dem Stecker eingeführt, anschließend wird die Kabelverschraubung (vormontiert am Kabel) in die Kabeleinführung eingeschoben und mit der beigelegten Kontermutter festgeschraubt.

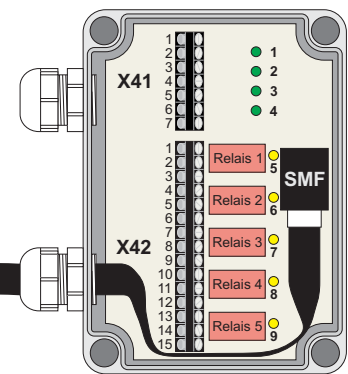
Der Stecker des Moduls wird an die Schnittstelle SMF der Torsteuerung TS 981 eingesteckt. Durch leichtes ziehen an dem Stecker, sollte der Stecker auf festen Sitz überprüft werden.

Danach wird das Kabel im Gehäuse verlegt und anschließend die Verschraubung fest angezogen, so dass das Kabel durch die Verschraubung gehalten wird.

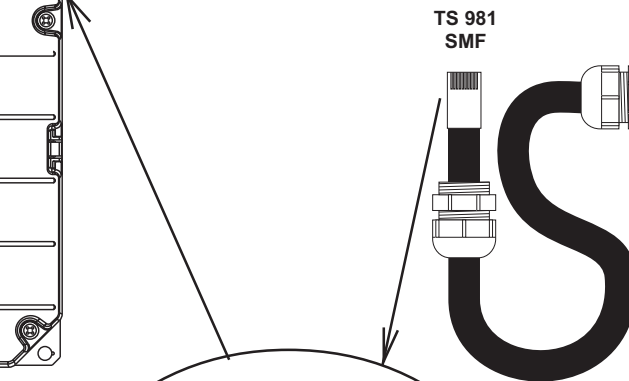
Torsteuerung TS 981



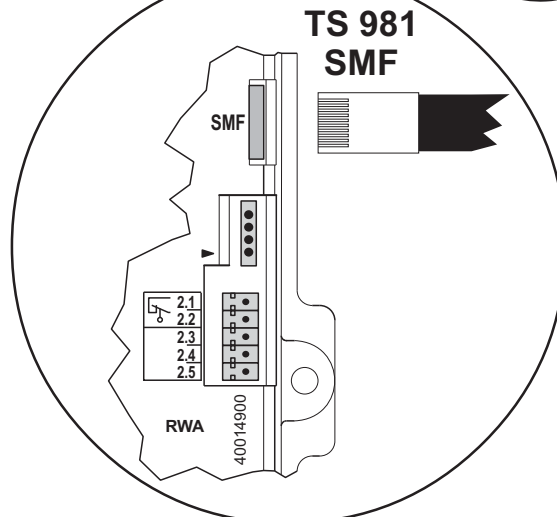
Status - Meldemodul



TS 981
SMF



TS 981
SMF



Steckplatz SMF

BEFEHLSEINGÄNGE

Das SMF-Modul bietet vier Befehlseingänge.

Alle Befehle, speziell auch der Stopp-Befehl, sind als Schließerbefehle auszuführen.

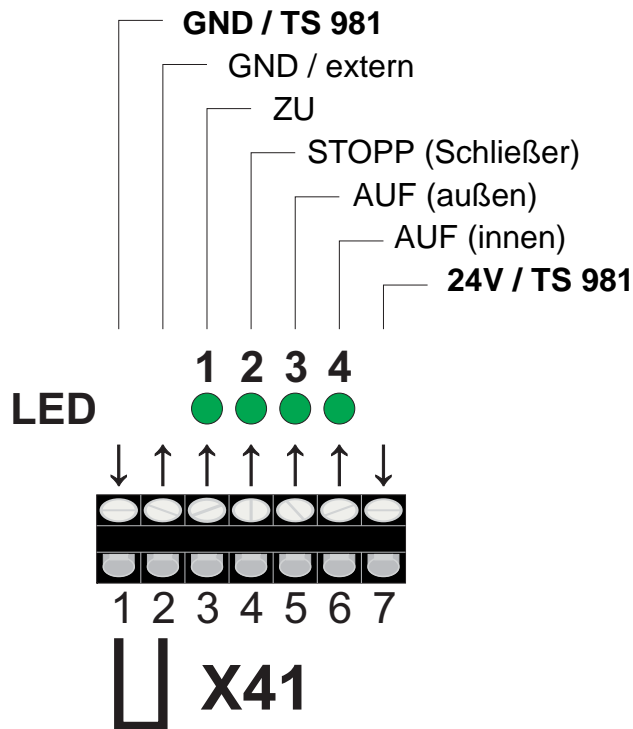
Durch die LED's 1 bis 4 werden die aktiven Befehle angezeigt.

Die Befehlseingänge sind galvanisch getrennt, d.h. die Befehlseingänge können über die interne Spannungsquelle (Torsteuerung TS 981) oder von einer externen Spannungsquelle (z.B. Ausgangsbaugruppe einer SPS) versorgt werden.

Sollen die Befehlseingänge über die interne Spannungsquelle (von Torsteuerung TS 981) versorgt werden, so muss eine Brücke an X41/ 1-2 (im Auslieferungszustand angeklebmt) angeklebmt sein. Die jeweiligen Befehle an X41/ 3 bis 6 sind mit +24VDC Potenzial (X41/ 7) zu geben.

Werden die Befehlseingänge über eine externe (Fremd-) Spannungsquelle versorgt, so muss die Brücke von X41/ 1-2 entfernt werden. Von der externen Spannungsquelle muss der GND (0V Potenzial) auf X41/ 2 angeschlossen werden

Die jeweiligen Befehle auf X41/ 3 bis 6 sind mit +24VDC Potenzial der externen Spannungsquelle zu geben.



Brücke für externe Spannungsversorgung entfernen und externen GND auf X41/ 2 anschliessen!

Befehle auf X41/ 3-6 von externe 24V DC Spannungsquelle geben!



HINWEIS

Bei Falschanschluss können alle angeschlossenen Systeme zerstört werden!

MELDEKONTAKTE

Das SMF-Modul bietet fünf potenzialfreie Wechslerkontakte als Meldekontakte.
Durch die LED's 5 bis 9 werden die aktiven Meldungen angezeigt.
Die Meldekontakte können Gleichspannung, als auch Wechselspannung schalten.

Grenzdaten:

Gleichspannung: 24VDC (nominal) < 30VDC

Wechselspannung: Maximal 230VAC

Ohmschen Lasten: Maximale Strombelastung 1A (max. Einschaltspitzenstrom 5A)

Induktiven Lasten: Maximale Strombelastung 1A (max. Einschaltspitzenstrom 5A), unter Verwendung einer Freilaufdiode.



HINWEIS

Überschreitung des Einschaltspitzenstroms bzw. der Strombelastung bewirkt eine starke Reduzierung der Lebensdauer des Relais.

Zuweisung der Relaiskontakte

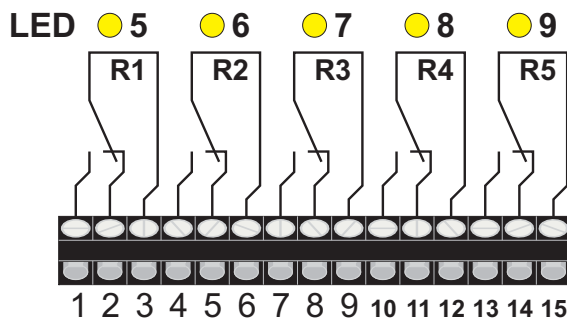
R 1 = Sammelmeldung Schaltleiste

R 2 = Sammelmeldung Stopp

R 3 = Meldung Lichtschranke

R 4 = Endlage ZU

R 5 = Endlage AUF



Relais 1 = Sammelmeldung Schaltleiste

Dieses Relais zieht an, wenn folgender Fehler anliegt:

- Schaltleiste betätigt
- Schaltleiste fehlerhaft
- Schaltleiste zweimal hintereinander betätigt

X42

Relais 2 = Sammelmeldung Stopp

Dieses Relais zieht an, wenn folgende Befehle oder Fehler anliegen:

- STOPP-Befehle
- Not-Aus betätigt
- Sicherheitskette geöffnet
- Schlupftür geöffnet

Relais 3 = Meldung Lichtschranke

Dieses Relais zieht an, wenn folgender Fehler anliegt:

- Lichtschranke betätigt
- Lichtschranke defekt







Relais 4 = Endlage ZU

Dieses Relais zieht an, wenn Endlage ZU erreicht ist.

Relais 5 = Endlage AUF

Dieses Relais zieht an, wenn Endlage AUF erreicht ist.

PROGRAMMIERUNG DER TORSTEUERUNG

2. Programmierpunkte auswählen und bestätigen	3. Einstellen	4. Speichern
Erweiterte Torfunktionen		
 Auswahl Status-Meldefunktion SMF	  SMF ausgeschaltet  SMF für Meldemodul  SMF für unidirektionale RS 232 Schnittstellenmodul	 Einstellknopf drücken